

5. Sitzung des 25. StuPa am 16. 11. 2017

Bewerbung für das Referat Politisches Mandat und Datenschutz

Liebe Parlamentarier*innen,

hiermit bewerbe ich, Kjell Seeger, mich als Referent*in für das Referat Politisches Mandat und Datenschutz. Ich war drei Jahre lang Referent*in für das Autonome Frauen*Lesben Referat und finde mich daher in Hochschulstrukturen zurecht und bin außerdem geübt in Plenumsstrukturen und der Bewältigung aller Aufgaben, die damit einhergehen (Moderation, Protokolle, Redner*innenlisten etc.). Deswegen würde ich mich freuen auch an dieser Universität im AStA tätig zu sein. Insbesondere der Bereich des Datenschutzes hat mich die letzten Jahre besonders interessiert und war für meine politische Arbeit von großer Bedeutung.

Ich bin Lennart Lagmöller und würde mich gerne als Co-Referent für das Referat bewerben. Ich studiere im 5. Semester Rechtswissenschaft und bin im akj-berlin (Arbeitskreis kritischer Jurist*innen) an der Juristischen Fakultät aktiv. Ich habe u. a. das akj Gruppenpraktikum, die Ersti-Veranstaltungen an der Fakultät und einen Vortrag der kritischen Orientierungswoche mit organisiert und habe große Lust mich weiterhin an der Uni zu engagieren.

Die Tatsache, dass wir als Verfasste Studierendenschaft ausschließlich zu sogenannten "hochschulbezogenen" Themen arbeiten dürfen, wirkt sich auf jede Referatstätigkeit aus und schränkt den Handlungsspielraum bei der Vertretung der Student*innen enorm ein. Dass die Verfasste Studierendenschaft trotz des ausdrücklichen Wortlauts des Berliner Hochschulgesetzes kein allgemeinpolitisches Mandat hat, halten wir für einen inakzeptablen Zustand, der geändert werden muss. Daher möchten wir uns im Rahmen des Referats politisch dafür einsetzen, dass die Verfasste Studierendenschaft das ihr zustehende allgemeinpolitische Mandat erhält.

In Zeiten zunehmender Digitalisierung von Daten ist es besonders wichtig, die Gewährleistung des Rechts auf informationelle Selbstbestimmung gegenüber der Universität immer wieder einzufordern. Das nächste Großprojekt der HU, bei dem wir besonders darauf achten sollten, dass sensible Daten geschützt werden, ist die Einführung der Campus-Card. Diese steht nach Aussagen des Datenschutzbeauftragten unmittelbar bevor. Dies wollen wir weiterhin kritisch begleiten.

Solltet ihr Fragen haben, könnt ihr sie gern jederzeit stellen.
Mit solidarischen Grüßen und der Bitte um eure Unterstützung,

Kjell & Lennart